

# Fährt da noch was?

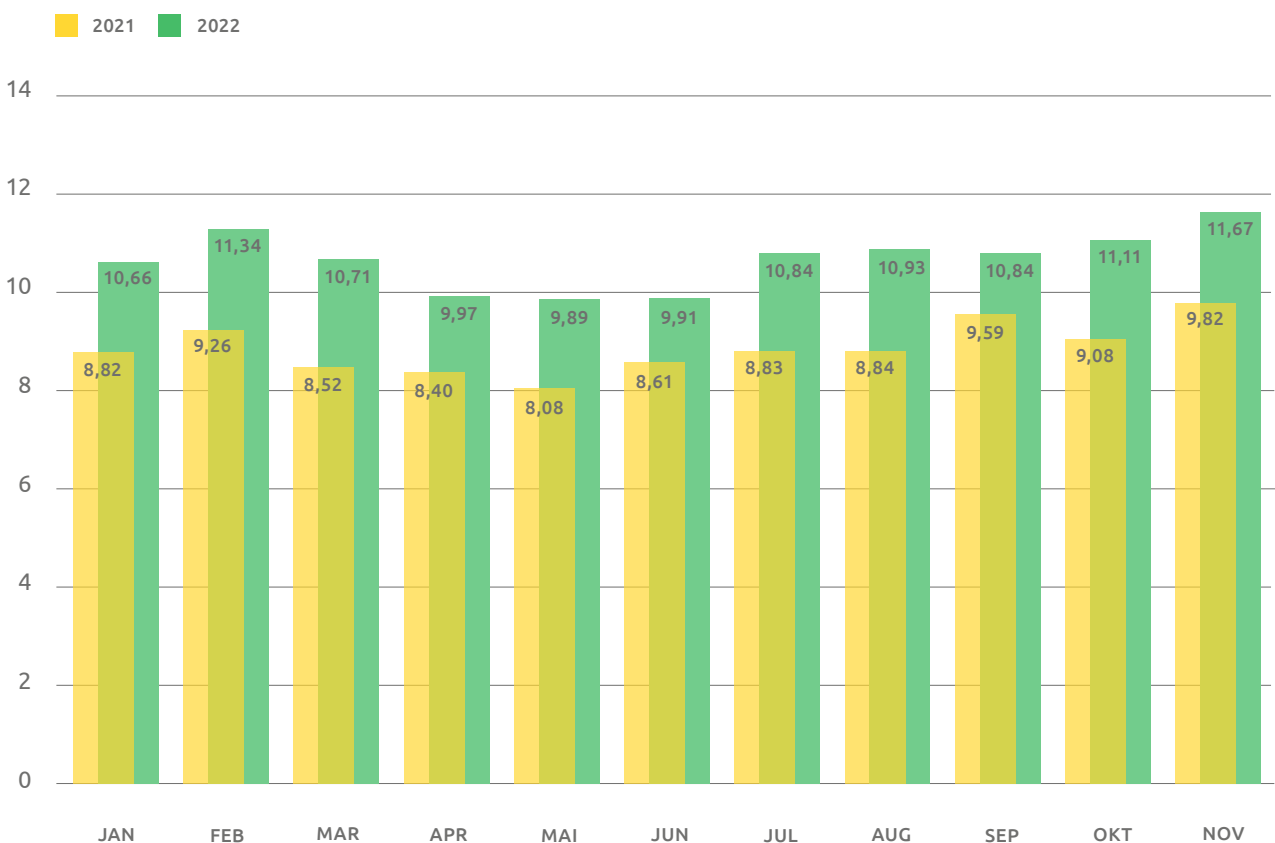
## Bus- und Bahnfahrer\*innen am Limit



### Grafik des Monats Januar 2023

Im Rheinland gibt es rund 6.200 AOK-versicherte Bus- und Bahnfahrer\*innen. 2022 waren sie das ganze Jahr über außergewöhnlichen Belastungen ausgesetzt: Hohe Coronainzidenzen mit Omikron zu Beginn des Jahres, extreme Hitze in den Sommermonaten, eine ausgeprägte Erkältungs- und Grippewelle im Herbst und Winter. Diese belastenden Umstände ließen den Krankenstand bei den Verkehrsunternehmen nach oben schnellen: in allen Monaten lag der Krankenstand merklich höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres, so dass davon auszugehen ist, dass auch der Jahreswert 2022 signifikant über dem Wert von 2021 liegen wird. Die Zahlen für den Dezember 2022 liegen noch nicht vollständig vor, jedoch zeigen die ersten Werte, dass sich dieser Trend wohl fortsetzen wird.

#### Krankenstand von Januar bis November 2021 und 2022



Den höchsten Wert beim Krankenstand gab es 2022 bisher im November – fast 12 Prozent der Mitarbeitenden waren in diesem Monat erkrankt und fehlten. In einem solchen Ausnahmezustand muss das verfügbare Personal die entstehenden Engpässe auffangen, häufig durch Mehrarbeit. Das ohnehin schon hohe Belastungslevel nimmt dadurch weiter zu und das Risiko körperlicher und psychischer Erkrankungen steigt – ein wahrer Teufelskreis.

Schaut man sich die Diagnosen genauer an, so zeigt sich, dass vor allem akute Atemwegsinfekte, Rückenprobleme und Covid-19-Erkrankungen für die hohe Arbeitsunfähigkeitsquote verantwortlich waren. Hinzu kamen Erkrankungen aus dem Bereich der Psyche: zahlreiche Beschäftigte fielen aufgrund von Belastungsstörungen, Depressionen oder Angststörungen aus – Diagnosen, die häufig mit langen Fehlzeiten einhergehen.

Die AOK Rheinland/Hamburg und die Fachberater\*innen des BGF-Instituts unterstützen Sie dabei, die Gesundheit Ihrer Beschäftigten auch in auch besondere Belastungssituationen zu erhalten und die Resilienz Ihres Unternehmens zu stärken. Gerne stellen wir Ihnen unsere Angebote z.B. rund um die Themen Rückengesundheit oder Stressmanagement vor.